

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 7 (1868-1871)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Protokoll der Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern : Sonntags, den 21. Juni 1868, in Biel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll

der

Hauptversammlung des historischen Vereins

des

Kantons Bern.

Sonntags, den 21. Juni 1868, in Biel.

Präsident: Herr Prof. Dr. G. Studer.

Anwesende Mitglieder: Die Herren v. Wattenwyl, Sidber, von Fellenberg, Haas, Lüthardt, Hugendubel, Immer, Frieden, Sprünglin, Ritter, von Erlach, Fetscherin, von Müllinen-Mutach, Studer-Hahn, Trechsel, Blösch, von Jenner, Bähler, von Stürler, Tobler, Steinegger, Pfotenhauer, Zeerleder, Sekretär.

G ä s t e :

Aus Solothurn waren auf Einladung des Comité's mehrere Mitglieder des dortigen histor. Vereins erschienen, unter welchen wir nennen: die Herren Staatschreiber Amiet, Fürsprecher Amiet, Chorherrn Fiala, Subregens Leuthold, Oberrichter Krutter, von Wallier.

Von der ebenfalls eingeladenen „Société jurassienne d'émulation“ erschienen: Hr. Immer, Regierungstatthalter von Neuenstadt, L. Kode, Lehrer am Progymnasium von Neuenstadt.

Die Ankommenden wurden beim Bahnhof von den dortigen Vereinsmitgliedern, dem Hrn. Regierungsstatthalter und einer Abordnung des Gemeindrathes freundlichst empfangen.

Die Zeit bis zum Beginne der Sitzung wurde einem Besuche der Sammlungen des Hrn. Oberst Schwab gewiedmet, welche namentlich dem Freund der Culturgeschichte einen reichen Stoff zum Studium geben würden. Die Bildhauerei in Holz und die Glasmalereien sind dort in prachtvollen Stücken vertreten; daß auch die Goldschmiedekunst früherer Jahrhunderte nicht zu verachten sei, bewies der freundliche Besitzer dieser Herrlichkeiten durch seine mit edlem Maß gefüllten Pokale; der ernsteren Forschung sind die reichhaltigen Schränke mit Pfahlbau-Fundgegenständen gewiedmet.

Die Verhandlungen begannen nach 10 Uhr im großen Saale des geschmackvoll restaurirten städtischen Rathhauses. Eine Anzahl Bewohner wohnte denselben bei; sie wiesen folgende Traktanden:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten, Herrn Professor Dr. G. Studer.
- 2) Die Vereinigung der Stadt und Landschaft Biel mit dem Canton Bern, von Dr. A. Beerleder.
- 3) Die Geschichtschreiber von Biel, Vortrag des Herrn Friedr. Egb. von Mülinen. Eine gedrängte Uebersicht der sämtlichen Historiographen Biels, 15 an der Zahl, Auszug aus Hallers Bibliothek der Schweizergeschichte und einem handschriftlichen Werke des Vortragenden, welches hoffentlich bald im Druck erscheinen wird.
- 4) Die Jahresrechnung wird vorgelegt, von den Herren Lütthardt und Studer-Hahn geprüft, und auf deren Bericht einhellig genehmigt und passirt.

Auszug.

I. Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A. Aktivsaldo der vorigen Rechnung	41.	42		
B. Eigentliches Einnahmen:				
Jahresbeiträge und Eintrittsgelder	534.	95		
Verkaufte Hefte	4.	—		
C. Uneigentliches Einnahmen . . .	860.	90		
Summa Einnemens	—		1,441.	27

II. Ausgeben.

A. Eigentliches :				
1) Druckkosten	502.	45		
2) Bibliothekauslagen	144.	30		
3) Verschiedene allgemeine Ver-				
einsauslagen	95.	10		
	—			
	741.	85		
B. Uneigentliches :				
Einlage in die Spar- und Leih-				
kasse	700.	—		
Summa Ausgebens	—		1,441.	85
Passivsaldo			—	58

III. Vermögens-Etat.

Guthaben bei der Spar- und Leihkasse .	1,300.	—
Hievon geht ab der Passivsaldo mit .	—	58
Bleibt Vermögen	1,299.	42
Laut vorjähriger Rechnung betrug dasselbe	1,438.	82
Es zeigt sich somit eine Verminderung von	139.	40
welche herrührt von weniger Ein-		
nahmen	Fr. 15.	85
und mehr Ausgaben	" 123.	55
Obige	—	139. 40

- 5) Hr. L. Rode legt ein von ihm mit großem Fleiß verfaßtes Regestenwerk über die Urkunden des städtischen Archivs von Neuenstadt vor.
- 6) Zu Mitgliedern des Vereins werden aufgenommen:
 - 1) Herr L. Rode vorgenannt, Lehrer am Progymnasium in Neuenstadt.
 - 2) Herr stud. Theol. Hoffmann in Bern.

Das Festmahl im Gasthof zum Römer am See war reich an verschiedenen Ueberraschungen. So fand jeder Gast unter seinem Teller eine gelungene geschichtliche Darstellung des Murtenkrieges von E.(duard) B.(ähler); Hr. Staats-Schreiber Amiet von Solothurn vertheilte eine Broschüre, die Bündnisse zwischen Biel und Solothurn“ und eine photographische Nachbildung des ältesten dieser Bündnisse. Schöne alte Ehrengeschirre der Stadt Biel, worunter Beutestücke aus den Burgunderkriegen, die bei der Verschleuderung der Gemeindegüter A. 1798 von Bielerbürgern ersteigert worden, schmückten die Tafel. An Toasten fehlte es nicht und sind unter denselben namentlich hervorzuheben die der Herren Domherr Fiala, Oerrichter Krutter, G. Blösch, Immer, und Fürsprech Amiet.
